



Kegelabend in Markt Erlbach am 2. März 2013



Im Sportheim der schönen Sportanlage des TSV Markt Erlbach hielten die Fußballschiedsrichter der Gruppe Frankenhöhe-Nord zum wiederholten Male ihren Kegelabend ab. Ab 18:00 Uhr traf man sich in der Sportheim-Gaststätte zum Abendessen. Nach dem der obligatorische ‚Uso‘ verdaut war, ging es auf die Kegelbahn.



Der Zuspruch war doch so, dass wieder alle 4 gemieteten Bahnen belegt werden konnten. Das erste Mal nahm auch eine ‚Bambini‘-Mansschaft teil. Hier sieht man, dass in der Gruppe strategisch gedacht wird. Über die Teilnahme am Kegeln werden junge Menschen für die ‚Schiedsrichterei‘ begeistert.

Und nun zu den Mannschaftszusammensetzungen:

Bahn 1: aus alter Tradition spielen hier die ‚Oldies‘

Gerhard Hitz, Irmgard Hitz, Renate Scherb, Werner Scherb, Manfred Hegwein, Edit Schuh

Bahn 2: ‚Die Kegelgötter‘

Gerhard Treuheit, Günter Schuh, Holger Hofmann; Markus Pfeiffer, Peter Werner

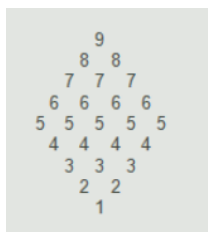
Bahn 3: ‚Die Kids‘

Selina Schuh, Janina Schuh, Niklas Pfeiffer, Janik Pfeiffer

Bahn 4: ‚Die Lutzer‘

Thomas Raßbach, Tobias Brunner, Michael Emmert, Matthias Beck-Treuheit, Nikolai Kraus

Dieser Kegelabend dient ja in erster Linie dem geselligen Zusammensein und der Unterhaltung. Spiele, bei denen ausschließlich die sportliche Leistung gefragt war, waren eigentlich nicht an der Tagesordnung. Besonders das Spiel ‚Schnapszahl‘ hatte doch viel mit Zufall zu tun.



Beim ersten Spiel ‚RAUTE‘ mussten in Rautenform angezeigte Zahlen durch getroffene Holz ‚eliminiert‘ werden. Sieger waren hier die **Kegelgötter**.

Im Vordergrund der Tisch der ‚Kegelgötter‘, mit Günter Schuh, Holger Hofmann und Markus Pfeiffer (v.l.); die Führungsriege der Gruppe.



In Runde 2 wurde ‚schicksalshaff‘ mit der Schnapszahl gespielt, Na ja, wer da gewinnt der eben Glück gehabt, es waren ‚Die Lutzer‘.

Hier im Bild der Tisch des Teams ‚Die Lutzer‘. Für den Fotografen (Peter Werner) bewegte sich der Thomas Raßbach doch zu schnell, so wurde er etwas unscharf abgelichtet.



Das 3. Spiel (RENNBAHN) war ein gruppeninternes. Man spielte gegeneinander und ließ sein ‚Pferdchen‘ laufen. Entscheidend waren die getroffenen Holz. Wer seinen Gaul als ersten im Ziel hatte, der war Sieger



Auf Bahn 1 (Die Lutzer) gewann Tobias Brunner
Bahn 2 (Die Kids) siegte Janina Schuh
Bahn 3 (Die Kegelgötter) war Holger Hofmann vorne
Bahn 4 (Die Oldies) hatte Werner Scherb das beste Pferd.

Hier verlässt Holger Hofmann die Bahn, vielleicht hat er gerade den entscheidenden Wurf zum Sieg gesetzt.

Das Spiel ‚PYRAMIDE‘ war in der Runde 4 an der Reihe. Es ähnelt dem Spiel ‚RAUTE‘ mit dem Unterschied, dass sich die Zahlenreihen nach unten nicht verjüngen sondern breiter werden. Das schwierige ist dabei, dass die vielen ‚Zwei‘ und ‚Einser‘, die ganz unten stehen, einfach nicht weg wollen. Die **Kegelgötter** waren hier Sieger, also zum zweiten Male an diesem Abend und damit **Gesamtsieger**.



Damit es mit dem Gesamtsieg auch klappt, gibt Günter Schuh hier letzte Anweisungen an sein Team.



Zum Ausklang des Abends wurde die Beleuchtung umgestellt. Alles auf der Bahn war plötzlich blau. Jedes Team konnte sich jetzt ein gruppeninternes Spiel aussuchen. Was hier alles gespielt wurde und wer die Sieger waren, ist nicht übermittelt.



Gegen 22:30 Uhr wurde dann der gesellige Kegelabend beendet.

Hier noch ein paar Bilder (alle wurden von Peter Werner mit dem Handy gemacht)

